

**Presseinformation Nr. 37/2011****Stadtwerke Hameln erneuern wichtige Schlagader
im Stromnetz****Baumaßnahmen beginnen am 15. August**

Hameln, 12. August 2011

Im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln sorgen sieben 30KV-Haupteinspeisekabel für die Einspeisung der benötigten Energie direkt vom Kraftwerk in Afferde in das Hamelner Netz. Zwei aus dem Jahre 1958 stammende Leitungen werden nun ersetzt, um eine weiterhin zuverlässige Durchleitung der benötigten Energie zu gewährleisten. Die Baumaßnahme erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 1,2 Kilometern von der Fluthamelstraße an der Eisenbahnquerung entlang der Hamel bis zum Schalthaus der Stadtwerke in der Ohsener Straße. Von hier aus wird die Energie in das weitere Versorgungsnetz für die Hamelner Haushalte und Betriebe verteilt.

Bei den Tiefbauarbeiten werden die Monteure der Stadtwerke Hameln von der Firma Schaper Rohrleitungsbau unterstützt: Um die Kabel mit möglichst wenigen Verbindungsmuffen verlegen zu können, wird ein Leitungsgaben auf einer Länge von rund 900 Metern und einer Breite von ca. 0,8 Metern mit einer Tiefe von 1,1 Metern komplett geöffnet. Im Zuge der Baumaßnahme wird auch gleich ein Steuerkabel zur Datenübertragung an die Netzleitstelle erneuert und ein Leerrohrsystem verlegt, sodass die Stadtwerke für eine einfache Verlegung von



zusätzlichen Kabeln in der Zukunft gerüstet sind. Ein zusätzlich verlegtes 10 kV Kabel für das Industriegebiet dient der Vorsorge, um auch hier den Kapazitätsanforderungen weiterhin zu entsprechen.

Die engeren Platzverhältnisse durch die unmittelbar angrenzende Hamel und die im Trassenverlauf notwendige Unterquerung der Bahngleise mit Leitungskabeln erfordern eine spezielle Logistik und Baufahrzeuge für diese Maßnahme. Zum Einsatz kommen hier sogenannte Mini-Allraddumper, die aufgrund ihres schmalen Chassis geländegängiger sind, aber dennoch über entsprechend große und wendige Muldenkipper verfügen, um den Aushub der Kabeltrasse auf kleinerem Radius durchführen zu können.

Die umfangreiche Maßnahme für diesen Bauabschnitt startet am 15. August und wird voraussichtlich Ende September abgeschlossen sein. Für die notwendigen gelegentlichen Verkehrsbehinderungen durch die Baumaßnahme bitten wir um Verständnis.

vwtl. Natalie Schäfer
Tel. 05151 / 788-227
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: schaefer@gws.de